

Abschied ist ein scharfes Schwert

Wenn du glaubst es geht nicht mehr kommt von irgendwo ein
Lichtlein her.

Von JemoKohiri

Kapitel 39: Bildnis der Angst

~~~Bildnis der Angst~~~

Angst, was soll das schon sein?  
Ob du dich fürchtest oder nicht,  
gegen ihre lähmende Wirkung wirst du verlieren,  
aber pass auf das du nicht für immer untergehst.

Erst wenn du wimmernd auf dem Boden liegst,  
zitterst wie ein junger Hund nach einem Bad  
und dich selbst umarmst wie ein kleines Kind,  
dann weißt du endgültig was furcht ist.

Du beginnst endlich zu verstehen,  
dass deine geliebte kleine Welt  
auch nur ein Illusion ist  
und zusammen fällt wie ein Kartenhaus.

Du rollst dich noch weiter zusammen,  
aber auch das wird dir nichts bringen,  
denn die Angst erreicht immer ihr Ziel  
und fragt nicht ob du es willst.

Du bist ihr ausgeliefert auf Gedeih & Verderb,  
denn eine solche starke Macht wie die Ihre,  
kannst du nicht einfach abschütteln  
und in den Alltag zurück kehren.

Wieso zitterst du dann also,  
als ob morgen die Welt untergehen würde  
und selbst das letzte Stück deiner Welt  
in den Fluten der Zerstörung versinkt?

Wegen der Angst meinst du nur.  
Pah, was soll das schon sein?  
Angst ist doch auch nur ein dummes Gefühl,  
welches dich deiner selbst beraubt.

Es ist nichts weiter wie eine Äußerung,  
welche den Menschen schon immer verfolgte  
und du lässt dich davon so unterkriegen.  
Das ist doch einfach nur lächerlich.

Eigentlich sollte ich aber ganz ruhig sein,  
denn ich lebe ja selbst mit dieser Furcht  
und habe schon längst kein zu Hause mehr,  
denn es wurde mir genommen.

Dieses "Zu Hause" ist nur noch ein leeres Wort,  
welches mir die Angst immer wieder zu flüsterst,  
um mir mit aller Kraft klar zu machen,  
dass ich doch im Grunde mich selbst verloren habe.

Von daher sollte ich mich nicht aufregen,  
aber ich kann es einfach nicht lassen,  
denn diese Angst ist ein zu großer Feind,  
um sie einfach tot zu schweigen.

Ich dachte, dass ich meine größte Qual schon gefunden habe,  
aber da war ich wohl auf dem falschen Dampfer,  
denn diese alles bestimmende Furcht der Entzugs  
ist das größte Gift von allen auf dieser Welt.

By Jemo Kohiri